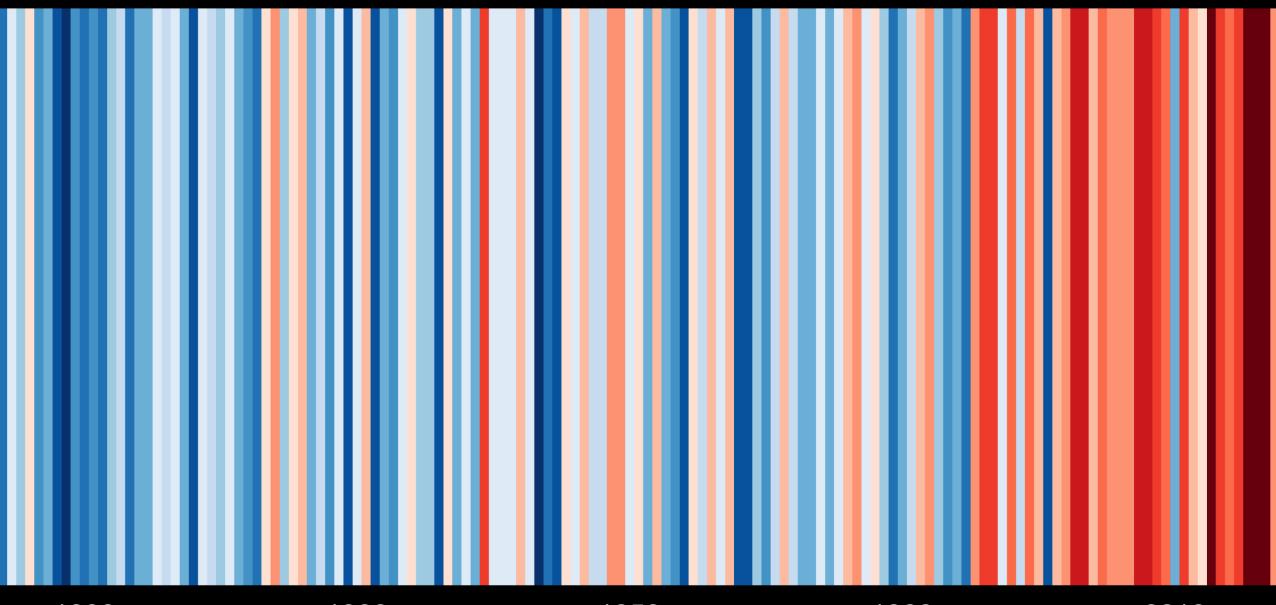
Temperature change in Niedersachsen/Hamburg/Bremen since 1881



1890 1920 1950 1980 2010 #ShowYourStripes









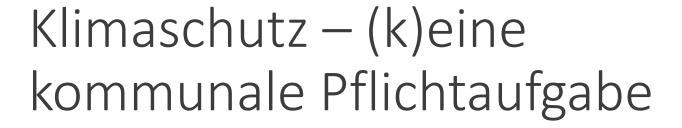




Die Klimakrise und die Rolle und Handlungsbereiche der Kommune im Klimaschutz









- Größere Kommunen und Landkreise verfügen in der Regel über hauptamtliche Strukturen für die Aufgabe Klimaschutz: Klimaschutzmanager:innen arbeiten Konzepte aus und setzen dann Maßnahmen vor Ort um (eine solche Stelle kann auf Samtgemeindeebene geschaffen werden)
- ! In kleinen Kommunen sind solche Strukturen selten oft fehlen hier die finanziellen und personellen Ressourcen
- Ehrenamtliche können hier bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen unterstützen und eine Brücke zwischen Politik und Bürger:innen bauen





- Ein Verbundprojekt in 8
 Bundesländern: Baden-Württemberg,
 Berlin, Mecklenburg-Vorpommern,
 Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
 Rheinland-Pfalz, Saarland und
 Thüringen
- Kernziel: Förderung von Ehrenamt im Klimaschutz - vor Ort
- Projektlaufzeit von 03/22 bis 02/25





aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages









KlikKS in Niedersachsen

3 Regionalmanager:innen,

die ehrenamtliche Klimaschutzpat:innen in kleinen Kommunen finden, schulen, motivieren und vernetzen

- Landkreise Rotenburg (Wümme) & Heidekreis
- Landkreise Emsland & Grafschaft Bentheim
- Pilotregionen gefördert durch:















- ✓ Klimaschutzpat:innen gewinnen, die in den Kommunen und Stadtteilen aktiv Klimaschutz betreiben
- ✓ Klimaschutzpotenziale in kleinen Kommunen und Stadtteilen heben und Potenziale vor Ort nutzen
- ✓ Klimaschutz im Ehrenamt verankern
- ✓ Einsparung von ca. 30.000 t CO2 in 3 Jahren







Warum Ehrenamtliche mitmachen?

- ✓ **Selbstwirksamkeit** bei der Gestaltung der Zukunft in Dorf/Stadt
- ✓ **Eigene Ideen** einbringen/ Konkrete Projekte entwickeln und umsetzen
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten und Netzwerke knüpfen
- ✓ Weitere Mitstreiter suchen: im Team lassen sich Ideen besser umsetzen
- √ "Gutes Gefühl": gemäß dem Motto "Global denken, lokal handeln"
- ✓ Anerkennung und Wertschätzung





Warum Kommunen mitmachen?



Quelle: www.wikipedie.de, www.gartenmessen.de/news/landpark-lauenbrueck-eine-tour-durchs-gruene/, Reiner Spangemacher

- ✓ Schaffung von Beteiligungsmöglichkeiten
- ✓ Stärkung des Ehrenamts vor Ort
- ✓ Steigerung der regionalen Wertschöpfung
- Emissionsminderung
- ✓ Steigerung der **Lebensqualität** vor Ort
- ✓ Verstetigung des Klimaschutzes
- ✓ Imagegewinn

Wie kommen wir ans Ziel?

KlikKS

Projektbausteine



Schulung, Coaching, Vernetzung der Pat:innen

Handlungsmöglichkeiten feststellen

"Zukunftswerkstatt"



Projekte vor Ort umsetzen





Beschluss der Kommune

pat:innen gewinnen



Projektende 28.02.2025



2022

Q1

Q2

Q3

Q4

Q2

2023

Q1

Q3

Q4

Q1

Q2

Q3

Q4

Q1

Q2

Projektmöglichkeiten



Workshops

Radverkehr

Erneuerbare Energien

Gebäudesanierung

Info-Abende und Vorträge

LED

Energiemanagement

Zukunftswerkstätte

Beleuchtung

Wettbewerbe

Renaturierung

Hochwasserschutz

Klima-Kochen

Mobilität

Aktionstage an Schulen und Kitas

Kampagnen

Stammtische

Ladesäulen

Beratung

Sensibilisierung

Netzwerke Insektenfreundlichkeit

PV-Anlagen

Netzwer





Mit der Klimakrise umzugehen ist eine der Herkulesaufgaben unserer Generation. Deshalb ist es wichtig, den Wandel jetzt zu gestalten – und nicht später zu erleiden!

Ihre Ansprechpartnerin

Aimara Bauer

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH

Osterstraße 60, 30169 Hannover

Telefon: 0511 897 039-29 Mobil: 0151 428 743 89

E-Mail: aimara.bauer@klimaschutz-niedersachsen.de

www.klimaschutz-niedersachsen.de

